NACHRICHTEN
Österreich
14. Mai 2025

Sicherheitsalarmsignal: FPÖ warnt vor dramatischen Einsparungen!

FPÖ-Sicherheitssprecher Darmann kritisiert Einsparungen bei der Polizei und fordert mehr Sicherheit für die Bürger.

Wien, Österreich - FPÖ-Sicherheitssprecher NAbg. Mag. Gernot Darmann hat die Aussagen des ÖVP-Innenministers Gerhard Karner, wonach bei der Sicherheit nicht gespart werde, als „pure Unwahrheit“ bezeichnet. In einer aktuellen Stellungnahme kritisierte Darmann die Maßnahmen der Regierungskoalition aus ÖVP, SPÖ und NEOS, die seit dem 1. Januar 2025 Einsparungen bei der Polizei und damit auch bei der Sicherheit der Bürgerschaft in Kauf nimmt. Hierbei wurden Überstunden gekürzt, Trainings gestrichen und Investitionen in moderne Infrastruktur abgesagt. Darmann zeigte sich besorgt über die Folgen dieser Kürzungen für die Polizeiarbeit und die allgemeine Sicherheit, insbesondere für die Stadt Wien.

Insbesondere betonte Darmann, dass die Einsparungen im Asylbereich auf „Hoffnung“ basieren und forderte einen aktiven Asylstopp sowie eine Abschiebeoffensive. „Die Bevölkerung hat das Recht auf Sicherheit und die Wahrheit“, erklärte der FPÖ-Politiker. Er erinnerte zudem daran, dass Karner nach einem islamistischen Anschlag in Villach mehr Polizeipräsenz versprochen hatte, was aktuell nicht eingehalten werde. Laut **OTS** verstärkt dieses Fehlen an Sicherheit die Skepsis gegenüber der aktuellen Regierungspolitik.

Debatte um Asyl und Migration

Details	
Vorfall	Messerangriff, Terrorismus
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• **www.ots.at** • **www.parlament.gv.at** • **www.parlament.gv.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at